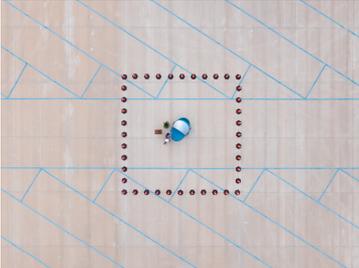


Presstext zur honorarfreien Veröffentlichung

Alle Exponate können auf unserer Homepage angesehen und digitale Bilddaten angefordert werden.

Ausstellung vom 27. Juni – 22. August 2020

Rubén Martín de Lucas "STUPID BORDERS – MINIMAL REPUBLICS"



"Minimal Republic 05", Pigmentdruck 2016/2020

Die Galerie Boissérée zeigt erstmals die Arbeiten des spanischen Künstlers Rubén Martín de Lucas in Deutschland.

Unmittelbar nach Abschluss seines Studiums des Bauingenieurwesens begann Rubén Martín de Lucas mit seiner künstlerischen Arbeit. Bereits in ersten Projekten, die er zusammen mit dem Künstlerkollektiv "Boa Mistura" erarbeitete, widmete er sich der Realisierung von Kunstprojekten mit klarem Bezug zum öffentlichen Raum und zur Natur. Seine Werkreihe STUPID BORDERS, in der er sich in Konzepten und Aktionen mit dem Sinn von Grenzen und dem Begriff "Nation" auseinandersetzt, entsteht seit 2015 als Soloprojekt.

Die Arbeiten des 1977 in Madrid geborenen Künstlers wurden bereits mit Preisen ausgezeichnet und befinden sich in öffentlichen wie privaten Sammlungen in Europa, USA und Südamerika. Nach musealen Ausstellungen vorwiegend in Europa, fand im vergangenen Jahr im Museum of Photography in Lianzhou, China eine erste Einzelausstellung der Werke aus STUPID BORDERS im asiatischen Raum statt.

Das kritische Hinterfragen der künstlichen und vergänglichen Beschaffenheit von Grenzen sowie der Idee von Nationen ist die Grundlage der MINIMAL REPUBLICS, die Teil der Reihe STUPID BORDERS sind. Es handelt sich um Projekte, in denen Martín de Lucas die Bedeutung von Grenzen ad absurdum führt, indem er selbst ein definiertes Stück Land besetzt. Diese Landnahme basiert auf immer gleichen und bewusst simplen Grundlagen. Für 24 Stunden grenzt er eine 100 m² große Fläche im öffentlichen Raum, auf Feldern oder auf dem Wasser einer geometrischen Form entsprechend ein und bewohnt sie in dieser Zeit allein. Absurdität und Einfachheit dieser Inbesitznahme regen dazu an, über die eigentliche Natur von Grenzen und über die Bedeutung von Landbesitz zu reflektieren.

Luftaufnahmen und Videos dokumentieren diese Aktionen und lassen die künstlerische Arbeit von Rubén Martín de Lucas nachvollziehbar werden.

Parallel zur Ausstellung zeigen wir in den anderen Galerieräumen eine Accrochage.

Die Eröffnung findet am 27.06.2020 in der Zeit von 10 bis 16 Uhr statt.

Galerie Boissérée, Drususgasse 7-11, D – 50667 Köln
 (Nähe Dom, WDR, Wallrafplatz und Museum für Angewandte Kunst)
 Telefon +49 – (0)221 – 2578519, Telefax +49 – (0)221 – 2578550
 galerie@boisseree.com, www.boisseree.com
 SO und MO geschlossen, DI-FR 10-18 Uhr, SA 11-15 Uhr